

Mit dem Salone del Mobile 2021 erwacht in Mailand über die nächsten Tage wieder die Welt des Designs. Die Messe wird neben ihrem kuratorischen Programm um die Option zum direkten Kauf – „See now, buy now“ – erweitert. Es ist lebendig, aber keinesfalls überfüllt. Man hat den Eindruck, alles ist sorgfältig ausgewählt. So feiert beispielsweise Gufram mit seinem „Super Pratone“ auf der Piazza San Fedele den 50. Geburtstag einer Ikone. Wir haben eine kleine Auswahl des ersten Tages der Designwoche für Sie zusammengestellt.

Rick Owens im Dialog mit jungen italienischen Designern

„Die brutalistische und minimalistische Ästhetik des Designers hat großen Einfluss auf die neue Generation“, sagt Ygaël Attali von der Galerie Philia, die diese kleine, aber feine Ausstellung im Spazio CB32 (nur einen Steinwurf von der Fondazione Prada entfernt) organisiert hat. Michèle Lamy spielte mit verschiedenen Materialien, die Messingglüster von Morghen scheinen zu schweben, und Pietro Franceschini arbeitete mit violetter Calacatta-Marmor.



Rick Owens im Dialog mit aufstrebenden italienischen Designern. Maison Mouton Noir



© Speltdoorn / Courtesy of Isabelle de Borchgrave

Bronze Chair, Isabelle de Borchgrave, 2019.



© Margaux Nieto / Courtesy of Spazio Nobile

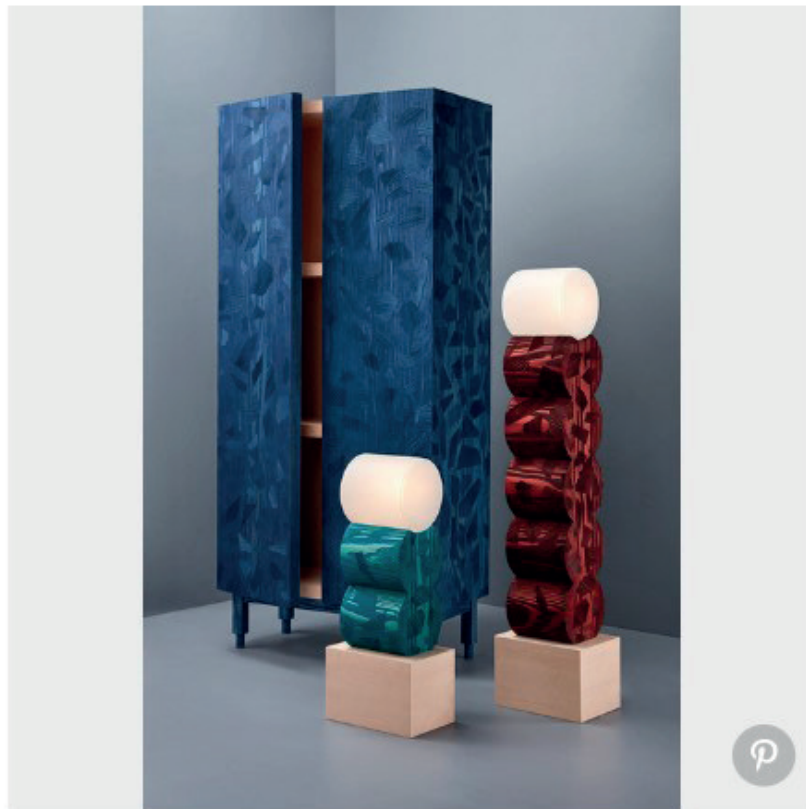
The Bamboo Chair, Jin Kuramoto 2017 (Spazio Nobile).

Entièrement dédiée au design du XXI^e siècle, cette jeune foire bruxelloise au regard novateur s'est fait un nom en à peine trois ans. Réunissant une centaine d'exposants, elle propose du 5 au 8 mars, à l'Espace Vanderborcht, un choix de pièces parmi les plus pointues.



Courtesy of Mircea Anghel

Geometry 0.3, Mircea Anghel, 2019.



© Ronald Smiths / Courtesy of Ward Wijnant

Collection *Ward-Blend*, Ward Wijnant.